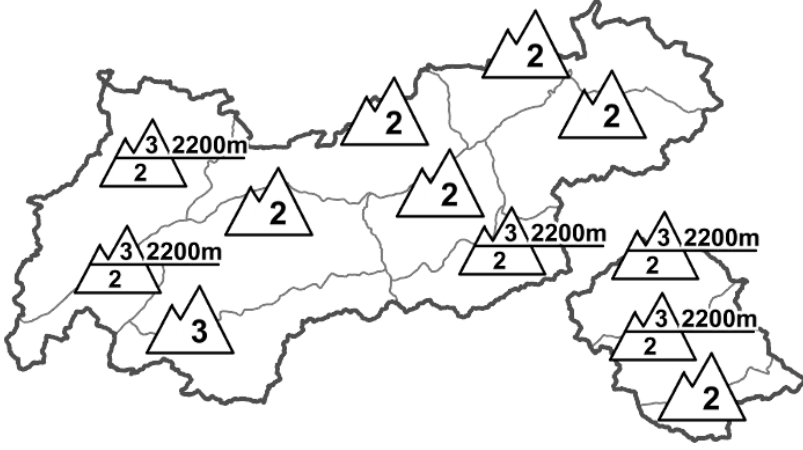






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.01.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig. Etwas kritischer ist die Situation noch entlang des Alpenhauptkammes, wo die Gefahr oberhalb von etwa 2200m zum Teil noch erheblich ist. Gefahrenstellen bilden sehr steile, von West über Nord bis Ost gerichtete Hänge. Auf Grund der geringen Schneemächtigkeiten sind dabei besonders jene Bereiche sorgfältig zu beurteilen, in denen ausreichend viel Schnee liegt, also etwa eingewehte Rinnen und Mulden. Kleinräumige Gefahrenstellen befinden sich auch in kammnahen Bereichen mit frischen Tribschneeanlagerungen. Eine Lawinenauslösung ist hier unverändert schon durch geringe Zusatzbelastung möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den Tiroler Tourengebieten liegt zumeist unterdurchschnittlich wenig Schnee. Zudem ist die Verteilung der Schneehöhen auch kleinräumig sehr unterschiedlich. Bedingt durch die anhaltend milden Temperaturen hat sich sonnseitig oft schon ein tragfähiger Harschdeckel gebildet, der im Tagesverlauf aufweicht. Vor allem schattseitig ist unverändert das schwache, störanfällige Fundament der Schneedecke zu beachten. Darüber liegen unterschiedlich mächtige, meist aber nicht tragfähige Schichten. Frische Tribschneeablagerungen findet man vor allem in hochalpinen Kammlagen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Noch herrscht Hochdruckeinfluß über Tirol. Aber morgen Mittwoch nähert sich eine nicht allzu kräftige Kaltfront und quert in der Nacht zum Donnerstag. Heute herrscht auf den Bergen noch einmal ideales Skiwetter. Es überwiegt der Sonnenschein, die paar durchziehenden Wolken liegen über den Gipfeln. Es wird gegenüber gestern eine Spur kühler. Bei schwachen, teilweise lebhaften Winden aus West bis Südwest liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -1 und +1 Grad, in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation

Rudi Mair